seingepreis: Serteljöhrlid) en Buten 8,30 Mt. bei Boftanflotten Beltellgelb) 8 Mf.

ent täglich mit Ausgeiertage. and und Verlag A Chr. Sommer,

Emser 3 seitung (Areis: Angeiger) (Lahn = Bote)

(Rreis=Beitung)

Preife der Anzeigens Die einfpattige Aleinzeile ober beren Raum 80 Bi. Reflamegeife 90 Bi.

Schriftleitung und Gefchäfteftelle: Bab Gms, Momerfit. 36. Fernfprecher Rr. 7. Berantworttid für bis Schriftleitung: Rich. Sein, Bab Ems.

dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlahnkreis.

Nr. 264

Bad Ems, Camstag, ben 15. Rovember 1919

71 Jahrgang

Lette Nachrichten.

ger Unterzeichung bes Zufahbrotofolls.

De Paris, 14. Nob. Für ben 17. November erwartet bie Antunft ber beutichen Delegation, die mit ber Undhung des Prototolls über die Ausführung des Waffen-andsvertrags beauftragt ift. Die Delegation ift ge-t den dem Bevollmächtigten den Simons. Herr den per wird ihr ebenfalts angehoren. Der Delegation find Sachleute beigegeben.

Bulgarien gur Unterzeichnung bereit.

Dr Baris, 14. Rob. Geftern wurde ben Blattern gubem Setretariat ber Friebenotonfereng eine bon Gaunterzeichnete bulgariiche Rote überreicht, die befannt bağ Bulgarien bereit ift, ben Griebensvertrag in unter-

Budavelt von Frangosen befett.

Dr Bien, 14. Rob. Die Blatter melben aus Budapeft: bon frangofifchen Offigieren begleitete Borhut Dorins ente unter Oberft Lehar, von ber Bebollerung fturmifch it, in Budapeft ein, nachbem bie Rumanen bie Stadt ne geräumt hatten. Die Ordnung wurde nirgende ge-

Die Weltfriegeichulden.

Der Rrieg hat nicht blog Millionen bon Menfchen, fonm auch Unsummen von Geld verschlungen. Es ist eine mrige, aber wahre Tatsache, daß die halbe Welt heute ich den Krieg an einer Berschuldung leidet, die die Finang-pinalt der meisten Steaten aufs ichwerfte bedroht. Eine otige Borftellung bon ben ungeheuren Laften, die augenan benn man fich die Ariegsichulben ber einzelnen Staan jahlenmäßig bor Augen führt, "Information" hat bar-ber bor einigen Tagen eine febr interessante Busammenftel-

en gebracht, ber wir folgendes entnehmen: Englands Schuld beläuft fich beute auf 144 Milsten Mark, d. h. ungefähr 3140 Mark auf ben Ropf ber ellferung. Da das englische Nationalvermögen auf etwa Milliarben und fein Ertrag auf 69 Milliarben gefchätt id fo beträgt die Schuld fast ein Drittel bes nationalberens, und ber Binfenbienft erfordert ein Beantel bes Giniens. Bon diefen 480 Milliarben find indeffen mehr als Riffiarden an die Berblindeten abzuziehen, was die Ge-mfumme auf 460 Milliarden, also auf 2700 Mark pro und ben Binfenbienft auf ungefähr ein Bwolftel bes

Die Bereinigten Staaten haben eine Rriegs-id bon fast 120 Milliarden Mark, von benen ungefahr Milliarden Borichuffe an die Berbiindeten abgehen. Gerbem wird vom 1. Januar 1920 ab ein Tilgungsjonds Birffamfeit treten, dem jedes Jahr 2,5 Prozent bes Ge-Mietrages der Kriegsanleihen zugeführt werden follen. Mieben daher jährlich 7 Milliarden, b. f. faum 68 DR. Ropf zu zahlen. Da das Nationalvermögen ungefähr 100 Milliarden und das jährliche Einkommen 240 Mil-nden beträgt, so würden, wenn man die jährliche Tilgung talibligt, annähernd 1,3 Prozent des jährlichen Einkomund insgesamt weniger als 3 Prozent des genaunten Dinmens gu gahlen fein. Doch muß man noch die Summe ben, die durch die Binfen ber Borfchuife an bie Berblinn und die Rückzahlung des Rapitals eingehen, jo daß sich elastung eines amerikanischen Bürgers nunmehr auf ibr 48 Mart belaufen wurde.

talien hat eine Could bon 48 Milliarden Mart, ationalbermögen bon ungefähr 100 Milliarben und ber-1914 über ein Ginkommen bon 171/, Milliarden. 3nleiner ftanbig fteigenben Bebolferung marbe fich eine fung bon 1320 bis 1360 Mf. pro Ropf ergeben.

drantreiche Kriegeschuld beläuft jid auf 144 Mil-Den Mart, ist also ungefähr ebenso hoch wie die Engund wird durch die Borichiffe an feine Berbundeten erheblich berringert. Die niedrige Biffer feiner Becung, beren furchtbare Berlufte durch ben Biedererwerb Lothrigens kaum ausgeglichen wird, hat gur Folge, leder Frangose mit mehr als 3600 Me belaftet ift. Da reiche Nationalvermögen 1914 auf 240 Milliarden und meliches Einkommen auf weniger als 32 Milliarden beet wurde, so erreicht seine Schuld die Sobe von 60 Pros. Nationalvermogens und ber Binfendienft faft 25 Brog.

Eintommens

mmens herabsett.

entichland hat eine Rriegeschuld bon faft 160 arben, was bei feiner hoben Bebolferungsgiffer eine nung bes einzelnen bon 2400 Mt. ausmacht. Cein mibermogen bewegte fich 1914 um ble Summe bon Allfiarden berum und fein Einkommen erreichte etwa Marben. Berückfichtigt man ben augenblidlichen Rurs art, jo muß man zu seiner Schuld mehr als 29 Mil-en hinzurechnen. Bieht man eine leichte Besserung ber la in Betracht, die bermuttich nicht mehr lange auf lich ten lassen wird, so muß Deutschland für Zinsen jährlich fabr 8 Milliarden auswenden, b. h. ein Fünftel seiner mite. Bu biefer Belaftung fame bann noch bie in feiner e noch nicht genau festgestellte, aber gewaltige Bablung bie fich aus den Biedergutmachungen und Entichabis en ergliet. Die finangielle Lage ericheint alio außer-Der Broduftionsfraft und ben langen, ibm für bit 216feiner Berpflichtungen gewährten Griften rechnen. diefer Zusammenstellung ergibt fich alfo, bag ber ben Großmächten Europas nicht mehr und nicht att als die Riesensumme von 616 Milliarden Mart geet bat Rein Zweifel, bag auch die Belaftung ber Entente-

mächte, ausgenommen Amerika, eine gang gewaltige ift; kein Breifel aber auch, daß auf Deutschlande Schultern burch die su erwartenden Kriegsentschädigungen Laften gelegt inerben, beren Erfüllung bie Grenge ber Leiftungefähigfeit überfdireiten dürfte. Der Sinweis auf Deutschlands Broduftionsfraft trifft jo lange nicht zu, als uns die Robitoffversorgung unterbunden ift. Deutlich aber ergibt fich aus der Zusammenstellung, bag die Sanierung ber euronaischen Berhaltnife ohne Frage nur durch eine Silfsattion Amerikas, bas berhaltnismäßig gering belaftet ift, erfolgen tann.

Per parlamentarische Untersudjungeanesdus.

Sigung bom 12. November.

Bu Beginn ber Sigung richtete ber Borfigende Warmuth an Bethmann Sollweg die Frage, bon wem und in welcher Richtung er über die Rudrufmöglichteit des unbegrensten U-Bootskrieges orientiert wurde. b. Bethmann Dolliveg: Schon bor bem 29. Januar hat Solgendorff mir und ben Staatsfetretaren helfferich und Zimmermann wiederholt und bestimmt erffart bag ber U-Bootefrieg nicht mehr radgangig gemacht werben tonne, ba die U-Boote draußen wären und ein großer Teil von ihnen nicht mehr zu-rückernsen werden könnte. Diese Erklärung hat Holgen-dorff mir und Zimmermann am 29. Januar kategorisch wie-berholt, als er mit Rinflicht auf ein Telegramm Bernstorsse den Ausschaft des rücksichtslosen U-Bootskriegs sorderte. Bernftorff ertfarte in biefem Bufammenbang, bag bie amerifanische Regierung nichts von bem beabsichtigten U-Bootstrieg gewußt habe. Wenn wir mitgeteilt hatten, bag wir beabsichtigten, die Friedensvermittlung Bissons anzu-nehmen, und den U-Bootskrieg, den wir zwar beabsichtigten, beshalb aufzuschieben, bann ware nach meiner Ueberzeugung bie Friedensbermittlung weitergegangen. Die Frage bes Borfipenben, ob man bei bem Erlag ber polnifchen Proflamation den ungunftigen Cindrud in Rechnung gestellt habe, ben bieje Proflamation auf Rugland machen mußte, eetlart fich Bethmann Hollveg aigerstande, zu beantworten, bevor er fich mit bem früheren Staatssekretar b. Jagow besprochen

Bizekanzler a. D. Dr. Helfferich: Die Frage des unbeschränkten U-Bootskrieges war teine Prinzipienfrage, sondern sie war die Frage der militärischen und politischen Kriegsführung. Sie war teine Frage irgend eines dogmatis schen Glaubens, sonbern bes zweilmäßigen Sandeins. Wir mußten uns ber Situation anpaffen. Beber einzelne mußte mit Berücksichtigung bes Ganges der politischen Ereignisse die wirtschaftlichen Berhältnisse zu Sause und drausen und technische Ausgestaltung der U-Bootswaffe berücksichtigen und seine Stellungnahme daraufbin gewissenhaft prüfen. Diese umgeheure Berantwortung, gleich ichwer für die Unterlaffung wie für bas Tun, war tein Babanqueipiel, ein folches gab es für niemand. Jeder war fich der schweren Ber-antwortung wohl bewußt und trat für das ein, was er bor Gott und feinem Gewissen als Reitung des Bateilandes an-fab. Wer welter bon einem Babanquespiel fpricht, hat teine Ahnung von Pflichttreue, mit der all diefe großen Enticheis bungen getroffen sind. Wir waren der Entente gegenüber immer die schlechter Gestellten. So schwer aber auch die unnentrale Haltung Amerikas schon auf uns lastete, so war sich die Reichsleitung doch völlig klar darüber, was der Eintritt Ameritas in ben Rrieg für uns bebeuten mußte. Wir find ftets feber Schönfarberei entgegengetreten. Der Redner erinnert im weiteren Berlaufe feiner Ausführungen an ben 7. Oftober 1916, als Dr. Spahn im Reichstagsausichus namens famtlicher Mitglieder ber gentrumsfraftion erffarte, bag fur politifche Enticheibungen ber Reichstangler und der Reichstag allein berant= wortlich wären, daß aber ber Reichefangler bei feinen Entscheidungen über bie Ariegführung wefentlich auf die Entichliefung ber Oberften Beeresteltung fich gu frügen babe. gallt diese Entscheidung zugunften bes rudfichtelofen Unterfeebootstrieges ans, fo barf der Reichsfanzler bes Einderftandniffes des Reichstages ficher fein. Damit hatte bie ftarffte Reichstagsfraftion die in ber Unterfeebootsfrage bas Bünglein an der Wage bildete, die Entscheidung über den Unterfeebootsfrieg in die Sande ber Oberften Beersleitung gelegt. Der Reichstangler war bon feiner politifchen Berantwortung für diese Entscheidung entlaftet. Benn heute un-ter ben Untlägern in Sachen bes Unterfeebootstrieges fich Leute befinden, die damals biefe Zentrumserffärung mit abeaben fo würde, fuhr er weiter fort, im Brivatlebent biefe Saltung als Gipfel ber Senchelei bezeichnet. Jebenfalts fpreche ich biefen Leuten bas Recht gu einer Unflage gegen die damalige Regierung in jeder Sinficht ab, Huf ben Bericht bes Ranglers an ben Raifer vom 31. October antwortete ber Raifer mit folgendem Brief, ber auch berangezogen werden muß: Der Borichlag, Frieden zu machen, ift eine fittliche Eat, die notwendig ift, um die Belt, auch die Reutralen, bon dem auf ihnen laftenden Drud zu befreien. Bu einer folden Tat gehört ein Berricher, ber ein Gewiffen hat, und fich vor Gott verantwortlich fühlt und ein Berg für bie Menschheit befint, ber unbefummert um Digbentungen seines Schrittes ben Willen hat, die Welt von ihren Leiden zu beireien. Ich habe den Mut dazu. Ich will es im Vertrauen auf Gott wagen. Gibt es jemand, fraat Selfferich, ber biefen Ernft, biefes Berantwortlichfeitegefühl bezweifeln mochte? Es wird eine Rubmesftatte bes beutschen Ramens für alle Beiten bleiben, baf bon Deutsch land und feinen Berbinbeten guerft bie Frage bes Friedens aufgetoorfen wurbe. Wer will bestreiten, bag wir ben Willen jum Frieden batten. Es mare jum Frieden

gefommen unter allen Umftanben, wenn ber gunte Diefes

ehrlichen Willens bei unferen Feinden und ben Mannern ber mächtigften neutralen Macht borhanden gewesen ware. Unger Friedensangebot bom 12. Dezember wurde bon der Entente abgelehnt. Ihre Antwort an Bilion bebeulete eine fnappe Burudweifung feiner guten Dienfte gur Berbeiführung einer Berftandigung unter den Kriegführenden. Wir erflärten, daß wir Belgten nicht annektieren wollten. Diese Erflärung an Graf Bernstorff wurde bom Obersten Souse als höchst wertvoll bezeichnet. Die Kollektivnote der Entente bom 17. Januar zeigt, wohin die Friedensbestre-bungen Wiffons eigentlich zielten. Seine Botichaft bom 22. Januar an ben Rongreß gilt nach Anficht Bernftorifs als eine Benfurierung ber Friedensziele ber Mittelmachte gugunften ber Entente, was gegenüber bem einleitenben Referat bes Albg. Dr. Gingheimer ausbrücklich gejagt werben muß. Damit waren die Kriegsfiele der Entente und Wilsons gefenngeichnet, bie für und unannehmbar waren. Sierauf wurde die Beratung auf Freitag bormittag 10 Uhr bertagt. Morgen interne Sigung.

Ber fommuniftifde Schlachtplau.

Bei einer geheimen Bufammentunft ber Kommuniften wurde in Starow in Medlenburg ein Aftionsprogramm aufgefunden, das dem Hamburger Fremdenblatt zufolge u. a. nachstebende Buntte ausweist: "Grundbedingungen: Lurg vor dem vereinigten Lossicklagen die Massen infor-

mieren. Bilbung bon bewaffneten Stoutrembs in ben eingelnen Betrieben, reftlose Stillegung ber Betriebe; Die Betriebe find bor ben Angriffen ber Truppen gu ichugen. Kann ein Betrieb bei einem Angriff nicht mehr gehalten werben, fo find alle Anlagen, insbesondere Die Dampffeffel, ju fprengen; Befehung ber Lebensmittelamter; Gefamtorganisation bat innerhalb zwanzig Stunden ju erfolgen; einzelne Direktiben kommen aus Berlin; die Betriebe werben in der Reihenfolge Eisenbahnberkehr, Lebensmittel und bann die übrigen fillgelegt. Finanzielle Unterftühung und materielle Silfe ist von Rusland zugesagt; es ist josort zu melben, wiebiel und was an Waffen vorhanden ift und welche Borfebrungen bis jeht getroffen finb."

Unterschrieben ist das Aftionsprogramm von der "Zenstrale Berkin". — Da bei den jüngsten Hausinchungen in den Berkiner Büros der Unabhängigen Beweise sür ein Zufammenarbeiten mit ben Kommunifien gefunden wurden fo burften bie Unabhängigen bei ihren geplanten Butiden nach bemfelben verberblichen Blane gu arbeiten berfuchen.

Der Rampf gegen ben Bolidewisuns.

Die Saltung Amerifas. Die Erflärung bes Staatefefretare Philipps bor ber Cenatefommiffion, wonach Die Bereinigten Staaten an ber Blodabe gegen Ruftand nicht teilmehmen, hat in Sandelsfreijen lebhafte Befriedigung herhorgerufen. In ben Rommentaren ber Breffe beifit es, bağ ber ameritanifche Sanbel in Rugland infolge diefer amtlichen Mitteilung keinerlei Ginschränfungen burch Bertrage ober Abkommen mit ben Berbundeten unterliegt.

General Bubenitich. Sufouds Dagetiabet inelbet aus Sellingfore, bag Gouw geräumt worben ift und

Judenitich fich auf dem Fluß Frida gurudgezogen bat.
— Die polnische Gegenoffenithe Giner Dimes-Melbung aus Warschau gufolge macht die volnische Gegenoffenfibe gwischen Drina und Berefina gute Fortfcbritte. Die Bolen baben bas gange Gebiet mieber erobert, bas bie Bolichewifi ihnen bor brei Wochen abgenommen baben. In Molhunien fteben die pelnischen Truppen von ben Truppen Denifins nur noch 15 Meilen antfernt.

Die Rampfe in ber Ufraine. Gin Juntentelegramm aus Rameney-Bodolet melbet, bag bie Trupren bes Generals Belljura am Donnerstag friif 5 Uhr in Riebs eingeriidt find. Die Truppen Betliuras baben babei 8000 Gefangene barunter 1250 Offiziere gemacht. Erbeutet wurben 60 fchwere und 80 leichte Geschütze. (Eine Bestätigung biefer Melbung, Die bon ber Tel. Union über Bien gebracht wird, liegt bon anderer Seite noch nicht bor.)

Die befetten Bebiete.

Gine "Rheinifche Boltsvereinigung". Die Drahtzieher der Dortenichen Republik bereiten, wie der Roln. 3tg. aus Biesbaden gemeidet wird, unter bem Ramen "Mheinische Bolksvereinigung" ein neues Berbemitiet für ihre Absonberungsbestrebungen bor. Gie berienden einen Aufruf, ber in borsichtiger Ausbrucksweise als 3weit bes Bufammenichluffes bie mit allen Mitteln gn betreibenbe "alsbaldige Errichtung eines rheinischen Bundesftaates" begeichnet. In ben befegten Gebieten follen aufjerbem fofort Wahlen für eine mit allen parlamentarischen Rechten ausgestattete Bolksbertretung bei der Berbandskommifion in Ceblens borgenommen werden.

Mach einer Mitteilung bes Generale Degoutte, Dberbefehlshaber ber Atheinarmee, an das Abidmittscommando 4 find Reifen bon Militarperfonen in bas Gebiet im Bringip unterjagt. Der Kommandant der Offupationerenpben barf jedoch Ausnahmen bewilligen, falls er es für angebracht hält. Gur beutiche Militarperjonen, die ins bejette Gebiet einreisen durfen, gelten folgende Bestimmungen: 1. Alle bentschen Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften, die die Erlaubnis haben, ins beseite Gebiet auf Urtanb zu sahren,
muffen 3 i b i l tragen. (Uniform ift berboten.) 2. Spoteffens 24 Stunden nach ihrer Untunft haben fie fich beim nache ften frangofischen Militarbureau ju melben, um bort Ort und Dauer ihrer Beurlaubung anzugeben. 3. Die Urlauber bürfen nur dort ihren Urlaub verbringen, wohin fie beurlandt find. 4. Gie haben fich am Abend bor ihrer Abreife wieder auf ber Ortstommandantur ju melben. 5. Jebe Uebertretung Diefer Borfchriften wird fofortige Ausweifung ober Inhaftierung bes Betreffenden jur Folge haben.



In Bud Ems zu haben bei der Malbergbahn-A.G.

Diese Borichrift erstredt fich nicht mir auf Reichswehrangehorise, fondern hat auf Lente Bezug die eine militärahn-liche Uniform tragen, 3. B. Sicherheitspolizei. Das Abfcmittskommando bemerkt hierzu, daß feit Erlag obenftebenber Berfügung bon dem Rommandanten ber Definationstruppen Amenahmen bis jent nicht gemacht worden find.

Die Koften der Besahungetruppen Im eng-lichen Unterhaus wurde berichtet, daß Amerika die Koften für die Unterhaltung der Rheinarmes in der Zeit wom 1. Afpril bis 31. Ottober auf 28 Millionen Bfund Sterling ichabe und die ber britischen Truppen in Frankreich und Flandern auf 4 Millionen Bjund Sterling.

Die Friedensberhandlungen.

- Roch im mer "Fragen". 3m Unterhause teilte Lioph George mit, bag in ber nachften Zeit eine interallierte Konferenz borgezehen ift, in ber die Minifter ber alliierten und associaten Mächte die verschiedenen Brudieme beraten werden, die bei der Friedenskonferenz aus diesem und senem Grunde keine Lösung gesunden haben. Unter diesen befindet sich auch die russische Frage. Die amerikanische Friedensdelgation hat den Oberfien Rat wissen Lasien, das es ihre Abstablicht ist,

Frankreich in den ersten Dezembertagen zu verlassen. Die englische Delegation hat dieselbe Absicht tundgetau. Man schlied darans, daß die Arbeiten der Friedenskonsernz zu verlassen. Dan seisem Beitpunkt ab geschlossen sein werden.

Nach keine Kinrheiten fein werden.
hat eine Anfrage nach Baris und London ergeben lassen, wann der Ariedenszustand in Krast treten werde. Die Anschlieden kenierungen lautete dem Siewe nach Karelieden.

tvort beider Regierungen lautete dem Ginne nach libereinftimmend dahin, daß man über biefen Zeithimft noch boltig im Untlaren fei,

Deutschland. D Sindenburg und Ludenborff. Bie der Bertreter ber ,, Minden-Migsburger Abendgeitung" melbet. fot Stindenburg einem Grembe gegenfiber gedugert, er verftebe bie Bet ber Lubendorffbebe gutage getretene Beurieilung bes Generule icon beshalb nicht, weil nicht Enbenborff, fonbern er felbst gang allein die gunze Betautwortung jur alle militärifchen Entidjelbungen getrogen babe. Er filmne nur fagen, bag nicht eine einzige Entschelbung, wenn er fie unter gleichen Berhiltniffen nochmals ju fallen batte, unbers ausfallen würde, ale fie intfächlich unsgefallen fei. Gewiß fei ber Rrieg ichwer gelvefen, er ware bennoch bei Anfpannung aller Kröfte au einem günülgen Ende gu führen gebe fen. Beshalb er schließlich berkorenging, werde die Weldichte einwandfrer feftitellen, lleber die gufunft Reutschlands molle er fich nicht ausgerechen, er glande aber bag Deutschlaufe trote allem wieberemportomnten werbe, wenn die Solbfigerfleifchung aufhöre, wenn Arbeit und Debnung, wenn nationales Empfinden wiederfehrten, dann wurden wir une von ber Matnitraphe erholen.

Digur Ablieferung ber Mitchtabe Muf eine fenge der demofratischen Abgeprougten Brobauf und Schneiber (Sachien) fiber bie Angagt ber an den Bertjand abguttefernben Milatilbe hat der Reichswirtigaitsminifter johnende Antwort erteilt: Die Kommiffion, die in moinem Auftrag im Anguit 1919 wegen ber im Griebensbertrag bargebebenen Biebablieferungen in Berfailles milnotich verhandelte, wies quedriditich darqui bin, daß trie Ablicierung der berlongten Milchtlibe ummöglich fet. In einer aussührlichen Dentichtite wurde augerbem bie fur bie Entscheibung dieser Brage Austrückliche gegnerische Wiedergut-machungstommission über die berzeitige Lage der Milchversor-gung in Deutschland unterrichtet, wobei angegeben wurde, wie-weit in den großen Stadten und Industriedenfren die Versor-gung hinter ver Deckung des sogenannten Milchnothedurft au-ründbieibt. Die Wiederputmachungstontunknion hat darauf ge-antworter, das sie auf der vollen Erstillung der im Friedens-harten, parzeieheuen Borderungen bestehet molde. Bei den bertrag vorgejebenen Forberungen bestehen muffe. Bet ben mindlichen Berhandlungen ift es jedoch gelungen, folgendes gu erreichen: Branfreich, bem nach bem Priebenebertrag 30 000 Wilchende sinischen, hat Aid mit ber Vieferung von 30 000 rengtigen Kühen, 30 000 Kühen in Misch und 30 000 sichtbar tre-genden Färsen einweistanden erflärt. Beigten, das 50 000 Wilchliche und 40 000 Färsen nach dem Ariedensbertrag be-tommen soll, erhält 5000 stahe in Mikh. 25 000 sichtbar tragende Rube, 35 000 erfennbar trugende Farjen und 25 000 Stud beiblimes Jimgbieb im Alter von acht dis zehn Monaten. Statt ber im Friedensvertrag vertungten 140 000 Reiterige werden bennach abgegeben 90 600 liube, teils in Mifch, teils tragent, waltrend ber Reft in Farfon gellefert wirb.

D Mir beiterecht bet Sansangeftellten. Der Sandelsausschuß ber Landesverjammlung vebandelte bie Antrage auf Schaffung eines Arbeitsrechts ber hausangefte Iten, Ber Berichterfeatter Dr. Raebler (Ditt.) itat für eine Ginigung auf einer mitfleren Linie ein, um ben Frieben bes Die Sogialbemufraten fenten aber burch, baft die Grundgebanten ihres Bitrags bem Saufe uls Bor-Schlag bes Bueichuffel unterbreiter werben. Gerner tagen Antrage vot, die private und gewertemäßige Stelleibermittlung ju berbieten. Dr. Temes bont Sontrum legte eine Entichliegung bor, die eine Enticiabigungepflicht bes Reichs und ber Stanten für biefenigen gewerbemuffigen Stellenber-

mittler jordert, benen die Romeffion entzogen werden foll. Damit maren die Cozialbemofraten jedoch nicht einberftane ben. Abg. Bolot (303.) kindigte vielmehr einen umjang. reichen Antrag feiner Fraktion an, ber bie Stellenbermitt-ling auf ber Grundlage ber Dentschrift ber rheinisch meftfällichen Gewerfichaften regeln will. Danach follen Arbeitsamter geschaffen werben, deren wichtigfte Aufgabe die Ar-beitebermittlung und die Schaffung pon Arbeitsnachweisen auf paritätischer Grundlage und unter berusticher Glieder rung sein soll, und zwar so, daß die Benutzung dieser Ars beitsnachweise obligatorisch ist und das Amt als Auslass-stelle dient, um alle offenen Arbeitsstellen tarismäßig be-seinen zu können. Auf Grund dieser Erklärung wurde über vie borflegenden Antwige nicht weiterberhandelt, sundern die Sibung vertagt. Inzwischen wird mit der Repierung über-die Faisung des sozialdenberntischen Antrags verhandelt werben, ber ipater die Form eines Weiegentwurfe erhalten foil.

Elfaß-Lothringen. Angefendurch ft ich. Gemäß einer Entideidung bes frangofifden Minifters für öffentliche Arteiten ift bie Ofts bahngefelischaft mit ben Planen und Arbeiten für ben 20gefendurchleich bon St. Die nach Saales und von St. Danrice nach Wefferling betraut. Die erfte Binte ift bon ber Ditbuingefeltschaft, weil fie tein genfigend technisch ausgebilbetes Berfonal hat, an die Compagnie ber Lepartements-Elienbahnen bergeben, welche die Arbeiten fofort aufnehmen will. An ber Linie St. Maurice-Befferling, Die wegen ber unterirdifden Arbeiten und ber Gerbeifchaffung bes bebrüchtlichen Materials bejonders fcwierig ift, foll bie Arbeit erft im Frühjahr 1920 in Angelff genounnen werben.

Die bentichen Denemaler. Generalgonbernene Willerund hat im Elfaß die Entfernung aller deutschen Dentsmäler an ben Belogig 1870-71, bis jum 1. Dezember an-

Frangbiliche Sochichulburie. Ceit April bat bas Minifterium bes biffeitlichen Unterrichts an bas Lugeum in Men Projeffpren berufen und nach ber Richtung ausgwahlt, bag fie neben bem Unterricht au ber Mitteffchule auch gur Abhaltung bon Socifchulturien befähigt waren, die bem lothringischen gebitbeten Bublifum swischen Ranch und Etrafourg eine Art Meger Universität erfeben follen. Die Cours universitaires du Lucee de Men, welche nun Mitte dieses Monats exciseet werden, sollen "nach langer Tren-nung bom Mutterland wieder die französische Tentweise"

Miederlande. Die Roften ber Internierung, Londoner Beitungen melben, bas Lolland bie Absicht habe, bon Großbeitannien 627 000 Bjund Sterling und von Deulichsand

431.000 Pfund für die vereusgabten Luften ber intermerten Rriegogefangenen zu fordern.

Hugarn. Das Reue Biener Journal bertifentlicht aus bem beborftebenden Friedenebertrag gwifchen Ungarn und dem Berband folgendes: Die Grengen Ungarus gegenüber Defferreichs bleiben dieselben, wie fie im ofterreichischen Friedensbertrog vorgefeben find. Die Roblenbergwerke bei Salgotoxion berbleiben bei Ungarn, Die Grenge gegen Rumanien berläuft gebn Kilometer weillich bon Arab und folgt dann dem nördlichen Ufer bes. Minrussluffes. Die allgemeine Benepflicht wird aufgeboben. Die Weigurfiffte bes ans Freiwilligen bestehenzen Scerce bar, 30 000 Mann nicht überichreiten. Sämtliche Monigore ber Donguflottille find ben allierten Machten gu übergeben, Sinfichtlich der Eisenbahnen wird bestimmt, bag Ungarn einen freien Berkehrsweg nach der Abria erhalten foll. Augurn gestattet bem tideche flowafifden Staat, eine Gijenbabn bon Bregburg nach Biume über Devenburg, alfo über Deutsch-Westungarn und

England. Bum Baudes Rangltunnels. Der Telegranf melbet aus London: Lloyd George erflärte einer Abordming ben Bailamentemitgliedern, bag bie politifchen Bebenfen gegen den Ban eines Ramaltunnels beseitigt find. Da alle Minister bafür seien, fordere bas Kriegsamt eine Dent-ichrift über die militärische Seite bieser Frage vorzulegen.

ben amgarifchen Ort, Steinamanger, ju führen. Bur bie Erbal-

tung biefer Linie unif der tichecho-flowaffiche Ctont eine jafr-

liche Bachtabgabe jahlen,

Mmerita. Militärfeindlicher 3wifdenfall Rach einer Meldung der Agener Babas aus Centrolia (Strat Bafftingtonn gaben im Baufe einer Barabe, die am Jahrestag bes Baffenftiliftanbes itattfand, einige Indibiduen mehrere Schuife ab, welche 6 Soldaten toteten und Bichwer verlebten. Rach dem Rauch tonnte geichloffen werben, Dag bon ben Tächern geschoffen worden war, Acht Berhaftungen wurden vorgenommen. Einer ber llebeltäter wurde von ber Menge auf ber Flugbrilde gehängt.

Infoige Bapierenappheit find die amerifanischen Beitungen gur Redugierung ihrer Musgaben und Erhöhung ber Annuncen Tarife gestimmgen. Die Bereinigung ber Bei tungebesiger hat eine Bersammlung in biefer Angelegenheit

Sogiales.

Mrbeiterbeime, Mus einer bebeutenben Stiftung die der im Belde gefallene Dr. Ludwig Opel lentwillig er-richtet hat, wurde jest eine "Dr. Ludwig Opel-Arbeiterlieblung" ind Beben gerufen, die Arbeitern, die billige Eiwerbung von Eigenheimen ermöglichen foll

Gedenket der hungernden Bögel

Aus Provinz und Rachbargebieten !!: Körborf, 14 Rob. Swifter Bant Feger in Körbock fing am 10. b. Mis. eine facte Wildtaue (fchones Exemplar)

im Effen, ein in hiefiger Gegend seiteres Waldmannsglich. !! Derkahustein, 14 Nob. Bon den hier der Anker liegenden seichnen "Andolf Dito" und "Eugenia" wurden näcktlicherweise Lebensmittel im Werte von 170000 Mark ententlocabet

2: Frantfurt a D., 13 Rot. An Die Stelle bes Polizeiprafibenten Harris, der zurückteitt, übergimmt, wie nummehr seifftelt, der Leiter des Frankfurtet Bezirks bes Tenkfichen Metallarheiterverbandes, Frig Chrier, die Gelächte eines Frankfurter Polizeipräsidenten. Ehrler in von Veruf Schloffer und Wehrheitsvozialis.

i: Frankfart a. W. 14. Nob. Die Arimliatholized ber-Baffete ben angeblichen Bafferielogen Dr. Dugo gramer ans lieg. In firdmers Bejig fant man erhebliches Belaftingemiteriat, wie Eparkarjenblicher, Hütterlegungsicheine und die Shof Ems. in Medicine inwistere Spieles Englische

baß ber Marin nie Argt war und ben Dortorifel trugt .- Die Ariminnipolizei, der der berbattete finin fahlreiche bon berichiedenen Behorbe ausge Die Mriminolpolizei, ber ber berbaftete vorgelegt bat, jog ingwischen Ermittlungen bei bie ftellen ein, Gie erhielt babet bon auswurtigen Be Mittellung, baff bort Baffe auf ben Ramen bes Juppen niemals ausgestellt morben find. Man neigt nun Anficit gu, das der festgenommene Sochfiebler nur bei bes Gurften Goligin angenommen hat und bamit bie Betriigereien verfibte,

il: Frankfurt a. M., 14. Rob. Der in ber m. Rotonie wohnende Otto Ulrich tehrte am Sountag englischen Gesangenschaft beim und fuhr mit ber Etr nach Saufe. Den gleichen Bagen bennite fein Bru als die Brüder, wie unmittelbar nebeneinander geftanbe un ber Endstation ausstiegen und dem efterlichen gingen, erkannten fie einander. Die langiobrige Weine

hat den heimgefehrten völlig veranbert.

Mus Bad Ems und Umgegend

e Invalidenbeiträge Wiellach herrint Untlate die Höhe der zu verwendenden Beitrüge zur Invaliden rung. Rachdem eine Menberung ber Sagungen für glieder der Allgemeinen Ortofrankentaffe des Unterli eingetreten ist, andert sieb auch die Beitragsleisting basidenberficherung. Diese beträgt seit 1. 7. 19 für Mitglerwähnten Raffe: Stufe 1: Wachenbeiträge der Lab gu 18. Big., Stufe 2: Wochenbeitnige ber Lobuflage Big., Stufe 3: Wochenbeitrage ber Lobutfaffe 4 bu Stufen 4-10: Wochenbeitrage ber Lobutfaffe 5 in Wenn im boraus für Wochen, Monate: Biertelfabre von eine fefte bare Berglitung voreinbart ift, fo find Beitr jenigen Bolmtlaife an entrichten, in beren Grengen bie Bergütung fallt, fofern diefe Beiträge tüber find, ale der vorsichenben Ungabe ninfigebenden.

HE TO

"Bi

on 24

Gemb

e Ratholifdie Rirche Wegen Der Feier bes Golo betes ift die Gottesbienftorbnung am Conntag geandert. im Anzeigenteil unter Rindliche Rachrichten

e Die Birfinaftline Bereinigung Striegsbes und hinterbliebener halt heure abend in ber Cafib

Der D. G. D. Arndt läßt fein Sthinngofeft im 2 Widd bereits um 4 Uhr mit bem Rongert beginnen, folliest fich bann ber Ball. Der Berein hat fleißig er feinen Gaften wieder ein gleiches gutes Bild feines wie in friiheren Jahren gu bieten,

Daufenan, 14, Nov. Die Gosfalbemofratische Ca-Daufenan halt am fontmenden Sonntag ist Robember Familien-Abend mit Relabierumberhaltung jum Geden ben 9. Dobember ab.

:!: Rievern, 15. Rob. Der hiefige Turnbereft in morgigen Conntage fein Stoftungofeit, bon Radjuiffage ab in bem Caale ber Bierbrauerei Diefenbach mit Ton gung und daran aufchliegenden turnerijden Mufführunge

All Miellen, 14. Nob. Der Sportverein Mir Miellen fonnte bei bem Wettiplele gegen ben Buib "Bertin Miebern ben Gieg mit 3:2 Toren dabontmate Spiel wurde bon einem auswärtigen Berbandefdiederin

Aus Dies und Umgegend.

d Diebstahl Aus depr fildtischen Lagerfeller Orantensteinerstraße find am bis jeut unaufgelierte 3 kisten mit Bischienmilch, die jür seinder und stronturung bestimmt haren, berichbungen. Da dar dem Gein Posten fieht, ist es ausgeschlossen, daß den der Stant foite aus jemand in den Reller gelangen tonnte. Mudfeite nach bem gerchhofe ju Gingang an erhalten, e auch ziemlich untochricheinlich. Man fragt fich ale ift bas möglich!

d Wohltntigfeitofest In ben Reigen ber Beraufell die in bicjem Binter die ernfte Stimmung unferer & ftrenen follen, ift auch ein Tgeater-Abend, berbund Mufit-Bortragen am Sametag, ben 6, Dezember, aber fine, eingeflochten, ben biefige Damen und herren au fi ber Cauglingefürforge beranftalten werben, Mus ben haltigen Programm bitgen wir bente fchon berrater Borfandswahl", ein Schwant von Sieglied Billipt, ichwarze Beier", ein Schwant von E. A. Görner, "Montent fules", eine Boffe von G. Beltv.

d Bunter Abend Der von der Ortsgruppe Tie Umgegend des Zentralverbandes deutscher Ariegebeickstoff

Rriegobinterbliebener für ben 23. Robember genlaute Albend" muß des Totenseites wegen verlegt werden. Bit in Kürze in der Lage zu sein, unsern Leiern den Tand führung, die eine größe, geschmanworte und abwirds

Eingejandt.

d Schneekehren Bei dan anhaltenben Schneeken legten Tage, fab es in den Strafen jufferer Stobt wie mal gang jammerwoll and Gin Morajt fonbergleiche hatte unfere Stadtbermatung unbedingt Beute annellen die die Reinigung bauernd bejorgten. Es hatte ibr bi leichtes fein kounen, ba fie doch über gentigend Arbeiter b bie fich wührend bleier Schneeluge im fladtischen Lager brudten, und nicht wußten, was fie aufangen follo find unter ben Arbeitern sabireiche junge Leute, bie bie bie Ctubt im eigenen Betrieb gu Faulengern und Drut heranbildet. Arbeit ist genug da, das hat man ja in diese misver gesehen, die Aleitung muß fie aber auch erledigen Hälten wir keinen Frost bekommen, wie lange hälten m Mord't waten formen?

Mus Raffau und Umgegend.

n Die Stromversorgung der Stadt wurde die staaten Schneifall empfindlich genort. Unter der Die Schnees, der sich ja noch auf Blatter legen wante. bon einem Baume Aefte ab, die bann noch einen Dan bet landleitung mitriffen. Die Reparnturarbeiten wurden might aufgenommen

:!: Somberg, 14 Nob. Es febrien weiter no lifcher Gejangenschaft: Theobor Aroner und Lehrer Abolf aus franglificher Befangenichaft Balter Cebenermann Seimut zurüd.

Bestellungen auf Runtelrüben werben und angenans Ml. Oppenheimer, G

Gin Waggon Gelberüben eingetroffen. Beniner 15 - Mt. Winsgabe beute and Date Gelaffung ber Gelaftung ber Enten Statt Karten

Else Stetenfeld Ralph Robluson VERLOBTE

COBLENZ, November 1919

Bid Ems Of S

Neu Albanien (Ind.)

Bestellungen auf

sch sofort aufgeben zu wollen, da bei den gegenutigen Verkehrsverhällnissen für später aufgegebene tellungen geringe Aussicht auf rechtzeitige Lieferung

Ph. H. Meckel. Diez Buchhandlung. Versand nach auswärts.

Bin unter

Nr.

n das Fernsprechnetz angeschlossen

Dr. mied. Beres. Bad Ems.

Besichtigen Sie

litte recht bald mein in diesem Jahr gunz besonders großes Lager in

bei den immer geringer werdenden Aussichten auf chschub die besten Sachen baid vergriffen sein dürkten.

Bestellungen schnellstens erbeten.

Ph. H. Meckel. Diez Buchhandlung.

Versand nach auswärts.

Haute und

nden wieber jum Gerben ongenommen, Beter Depp, Gerberei, Freiendies.

Deutscher Cognac-Verschnift

10 %, zu Mk. 27.- p. Fl. mit Glas, Kiste und tkung in Kisten von 12, 25, ur 50 Elaschen sofort rbar. Voreinsendung des Beirages oder Nachnahme

Weinhandlung Eysench, Niederfahustein n. uh.

Sindiverordneten-Ugesamminug. Bur erften öffentlichen Sihung ber neugewählten Stabt-

veroroneten wird biermit auf

Donnerstag, den 20. November 1919. nadmittage B'/a Hbr (nene Beit) in den Keinen Saal des "Hof ban Sulland" ergebenit eingelaben.

Eagesorbunng:

AMmiseinführung und Berpflichtung ber neugewihlten Stabtberorbneten

2-Arabi des Borfinguden, des Schriftiührers und deren Siell-3 Beichlufioffung iber bie Gultigleit ber Stobtberorbnetenwahl am 26. Otrober 1919. Viltteilingen BEST 200 VASS T

Der Magiftrat wird zu biefer Sigung gebeten. Dies, ben 10. Dovember 1919

Der Burgermeifter.

Achtung!

Landwirte u. Mitglieder d. Bauernichoften

Min Sonntag, ben 16. Rovember mittiggs 2 Hhr. w. e. 8 findet gu Golgappel im Deutschen Sans eine

offentitche Berfamminna

fiatt mit Bortrag bes hern Dr. bornh von ber Cand-wirtichaftstammer in Wesbaben fiber

3weck und Biele der Bauernschaften.

Freie Ausiprache fur Jebermann. Es liegt im Interreffe ber gefauten landwirtichaftebetreibenben Bevolferung, bağ biefer Aufflarungs Bortrag recht gabreich befucht wirb.

Comeindebauernichaft Holjappel. 28. Solan, 1. Borfigenber.

Mit Genehmigung ber frang Milliarbeborbe.



la. Cognac-Verschnitt

hergestellt mit franz. Weindestillat 98/40°/a per Flasche M. 25.00, in Kisten zu 12, 25 und 50 Flaschen. Bei Abnahme von 100 Flaschen 23 M. die Flasche. Großere Posten Sonder-InDiteise,

Ferner empfehle echten Weinbrand-Cognac, Asbach-Uralt, sowie große Anzahl Likore und Braunt-

Spezialgeschäft in Weinen und Spirituesen. Dampfdestillerie feiner Liköre.

Zur gett. Beachtung!

Die Platten aller in den Jahren vor Kriegs-ausbruch (t. VIII. 14) von mir gemachter Aufnah-men (Einzelportraits, Gruppen, Architektur) werden jetzt ausnahmslos vernichtet.

Vorher bletat sich nochmals Gelegenheit zur Nachbestellung bezw. zum Ersalz von in Verlust geratenen Bilder, sowie zur Herstellung von

Vergrösserungen von Aufnahmen Verstanbener pp.

Diesbezigl. Auftrage eshitte bis spätestens

Hofphotograph Mari Bender. Diez a. d. Laho

1 - 2, oder mehrere Rath ber Berordnung fiber Magnahmen gegen die Rapitalfincht

an 24. Oftober 1949 bamen Binge obew Glewimmirtellicheine, fowie ausgelofie, geate ober gur Rudgahlung fällige Stude von inländifchen Wertpapieren vom 1. Gember 1919 ab bei ben Baufen nur noch gegen Borlage ber vorgeschriebenen Be-

Dhne biefe fieuerbehördliche Annielbung barf eine Einlöfung nur erfolgen, wenn Bermabiere bei einer Bern zur Bermahrung und Bermaltung hinter-

Es empfiehlt fich daher fite bie Wertpapierbefiger, ihre Wertpaere bei uns gut bin erlegen.

Die Giureidung tann bei unferer Sanbitaffe in Biesbaden fomie ifa flicen Landesbanfnellen erfolgen.

Biedbaben, ben 11. Rovember 1919.

Direttion ber Raffanifden Lanbesbant.

Rimmer, möbliert, mit eletlegenheit it. Defen git bermicten.

Bons Martental, Babhansite, 4, Ems.

Bu verfaufen

icon gegerbie Ranindenfelle ublindt Blaue Wiener Arenbergerftr. 16, Emb.

scalecht angeb. Ausk. umsbinst Josef Kistler, Reichertsbausen a. Am 9:00by.

Fotograf. Vergrösserungen

in schwarz, Sepia (braun) und Aquarell für Weihnachten (Christabend) nehme Aufträge bis zum 18. Dezbr. entgegen.

Weitgehendste Garantie der Aehnlichkeit. Unvergleichliche Ausführung nach sehr schlechten Fotografien von Verstorbenen u. s. w.

H. Janik.

Gelegenheit zur Vorbereitung auf ben Befud eines Tednitume ober einer Bangewertichnie. Bidtig für Baubandmerter und angebenbe Bau-und Bermeffmingstednitter. 3d beaufichtige, in ben nachften Tagen in Dies einen Abendeursus ju eröffnen, ber ben Bwed hat, junge Leute mit Boltidulbilbung in die algebraifche Rechnung und bie Geometrie einguführen. Sturfusbouer: Monat. Unferrichtszeir: Taglia, abende bon 7-81/1

Uhr (westeuropaische Beit). Sonorar 45 Mart Bohnung, Dres, Butfitt 19 part., entgegengenonmen.

Sarader, vereid. Landmeffer, Dies

Bevor Sie Ihren Bedarf in

decken, überzeugen Sie sich erst von der Preiswürdigkeit meiner Ware. Sie finden bei mirrin besten Qualitäten und erstklassigen Fabrikaten.

grösste Auswahl Für Wiederverkäufer vorteilhafte Einkaufsgelegenheit.

Lagerbesuch sehr lohnend

Schuhwaren en gros und detail Teleion 47.

Wir suchen für den Platz

Ems und Imgebung eine Firma mit großem Kundenkreis, möglichst bereits vor dem Kriege bestehendes kapitalkräftiges flaus, welches das Geschäft auf eigene Rechnung anlichen kann mWir führen eine Toilette Seile erster Qualität zu konkurenz-losen Preisen. Angebote nur von serioesen Firmen, die Handelsenfanbnis besitzen, erwünscht solche von Vermittlern höß, verbeten.

Th. Coellen & Cie, Crefeld, Seifen Fabrik, gegründet 1877.

Praxis für Zahnleidende Dentist Lindner, Hahnstätten

vormals: Zahn-Atelier Pfeiffer, Azrstrasse. Spezialität: Gaumenfreier, festsitzender Zahnersatz, Brücken und Kronen mit Garantie.

Montags, Mittwochs und Freitags vorm. 91/2-51/2 Uhr. - SchpnenderBehandlang





= preiswürdig und reell = bedient zu werden,

Evangel. Kirchengesangverein

____ Bad Ems. ____

Sonntag, den 16. November 1919 von 4 Uhr nachmittags in den Lokalen des Rheinischen Hofes

Feier eines Familienabends verbunden mit KONZERT und TANZ.

Die Herren Ehren- und inaktiven Mitglieder mit ihren Familien werden hierzu ergebenst eingeladen.

Kein Weinzwang.

Der Vorstand.

Sonntag, den 16. November 1919 von nachmittags 4 Uhr an

im Vereinslokale J. C. Flöck, Marktstrasse

Feier des 83. Stiftungsfestes

Die Herren Ehren- und inaktiven Mitglieder und deren Familien sind zu dieser Feier ergebenst eingeladen. Eintrittspreise für Nicht mit glieder: Herren_4,00 M., Damen 1,00 M.

Tanz frei. Kein Weinzwang.

Der Vorstand.

Samstag, den 15. Nov., von abends von 6 Uhr an, Sonntag, den 16. Nov. von 4 Uhr an u. Montag, den 17. Nov. von 6 Uhr

unter gütiger Mitwirkung der

Konzert- und Opernsängerin — Frau Anni Carena —

aus Saarbrücken.

Gesänge in dautscher und französicher Sprache. Die Musik wird ausgeführt vom Salonorchester der Musikschule Köhler, Bad Ems.

Begleitung der Gesänge am Klavier von Herrn Musiklehrer Köhler.

Außerdem finden an oben genannten Tagen Frühschoppen-Konzerte, von 11-1 Uhr stattt.

Für Speise und Getränke ist bestens gesorgi, sowie für gute Bedienung.

Es ladet ein

Fürhoff, Hotel Alemannia.

Fachbacher Martini-Kirmes

Sonntag, den 16. November

Es ladet freundl, ein

August Lotz.

Bestauration Bismarckhöhe bei Bad Ems-Sonntag von 3-10 Uhr.

Tanzvergnügen. -

Programm für

Samstag, den 15. November von 8-10 Uhr Sonntag, den 16. " von 3-10 Uhr Montag, den 17. " von 8-10 Uhr.

Naturaufnahme.

"Maximum66

Drama in 5 Akten mit Frieda Zelnik.

Strl. für

6 Uhr: Dl. Amt, 8 Um: Dl. Weffe

Stenographie und

Sereibmafdine

jum balbigen Gintritt gefucht.

Glifenhütte Raffan.

Bab Ems.

Ratholifde Rirche.

23. Sonntog nach Pfingften. 16. November.

(Frier bes Emigen Gebetes).

9 Uhr: Rinbergottesbienft (Benc-

roltommunion ber Schulfinder)
10 Uhr: Beierliches Hochamt.
Nachm 1 Uhr: Beiffunde ber Kinder, 6 Uhr: Schuhandacht mit Te Deum und fatramentalischem Segen.
In der alten Kirche ift fein Gotiedbient.

Baffau.
Evangelische Kirche.
Sountag, 16. Rob 23 S. n. Tr.
Borm. 91./, libr: Hauptgotterdienst Herr Pharrer Moser.
Borm. 101/s libr: Kindergotiesd. Nachm. 2 libr: Fäut aus. Umtewoche: Hr. Pfairer Moser. Dies.
Ratholische Kirche.

16. November. 23. Sonntag noch Pfüngsten. 6'/a Uhr: Frühmesse. 9 Uhr: Hochamt. 1 Uhr Audacht

Riraliae Viagricien

Fräulein Barbier Reizender Lustspielschlager in 3 Akten.

Rriegsbeschädigte! Bente Samstag abend 8 Uhr

Persammlung bei Fran M. Sabet Bim., Ems. Empfehle:

Soll. u. Limburgertaje, Soll. Bollheringe, Lachtheringe, fowie

Soll. Güğrahmbutter u. Cocosidmals M. Brantigam, @#8.

Klavierspieler,

ber nach Roten fpi It, für Sonntage gegen fehr hoben Logn. Inngferuhöhe, Ems Orbentlichen

Dienstmädchen

gegen hoben Bohn und gute Be-töftfaung mögl. fofort gefucht nach Bad Ems, Lahnftr. 33.

Tüchtige Stuge

fofort gefucht. Romerfir. 76, Bab Emi.

Leichte Finhren

übernimmt

Rarl Traber, Dieg.

Birlenbacherweg. Booft Preife für

gebrauchte Möbel. Georg Faulhaber, oblens, Floringpfaffen

Cobleng, Floringpfaf gaffe 5, Telefon 592. Rarte gennigt

Staufe

Walls and Haselnusse jum Tagespreis.

Bau, Rhein. Obithalle, Dies a. 2. Wilhelmftr. 5.

Sammelstelle

bon Ranindenfelle, Bable bie bodften Breife. [458 Dito Schug, Argbacherftr. 10, Bab Ems.

diplom. u von Brof. Scharmenta gepr. Rlavierlehrerin erteilt klavierunterriat.

Fran Dberlehrer Balginger

honorar 5 MR. Die Stunbe. Anmelbung 3-4 nachm. Eme, Romerftrage 84 I. r.



Generalvertrieb für den Reg.-Bez. Wiesbaden: Westphal & Jörg, Frankfurt a. M.

Zeil 68 (Konstablerwache) Telefon: Hansa 9604. Grossisten und Vertreter geaucht.

PLATIN

in jeber Form, (Brennftifie, funftl. Gebiffe) tauft gu hochften Breifen

Fen, Cobleng, Bur-fir. 4. Tel. 1867. [417

Bir luchen fofort *

Grundftüde jeder Art, Billen, Land. häufer, Sotels, Stadt= grundftude ufm. für febr topitulfraftige Rauffuchenbe bei jeber beliebigen Ungablung ebil. boller Auszah-

Inug. Angebote an Di. Laudwirtschaftsbant, Berlin Rt. 24.

2 Defen, Berb. Stange, 1 B. Trompete, 1 Rahmaidine, 1 fcmerer Raffenmagen (ci. 80-100 Bir. Tragfraft), 2 eiferne Betiftellen mit Da. tropen ju bertaufen. Griedrich Chrift, Banbler in Seelbad).

la. holl. Goudaka. la. Schweizer K

Verdelli-Zitrone à St. 50 u. 65 Pje Joh. Pöh, 6 Soll. Bollherine

Nollmops frifd eingetroffen. B. Biet, Co

Alltertümliche Runftgegenstän Delgemälde, Brongen Holzfiguren, alte Por Teppiche, Rupferfice hohe Bezahlung gefuci. 3. Fleischer, Main

I erei

dien c

ente Die

a Stom

METER AND

ntern

mle für

S luur

b ein

etiojeto

me am

CH 2250

de enti

eleber.

de entitut

ur lijn emuroe moste den. T

th Hall

bgeinte

emältn

my art

Rarmeliterftr. 7.

Steines Sans mit Andau ober Bertien. Garten ju faufen gefaht, h bote mit Preisang, u. B. B.) an die Geichäftsfielle. Fortroit, Jazz, Duck

Twotiep, Bofton, Stawalbe, tre, Quabrille, Balger n et ten und neuen Tange fein

Deue Tanglebrond mit vielenAbbilbunger 20 1 Riapieralbum mob Edme 12 Sufer Ton und feine & Gefchentwert 6,25. Die Geb gewandten Unterhaltung 3.16 denbuch bes ollgemeinen 4 40. Betampfung b. Gt. beit 3,55. Die Runft bes 6 P.40. Liebesbrieffteller 312 Weg & Che 3.35. Jebe Des Frifeurin 3 10, Traumbud Kiavierschule 7.40 Biolinica Sadufdreibidule 4.40. 9 (Hefdåtisbriefteller 6. A bung Duben 7.15. Anfi 6.ro Fremetwörterbucht tig Deutich 6.60. Mir ober Anglisch 6.60. Frandills Italierisch 6.60. Bohnich Ungarisch 6.60. Bohnichen fich 6.60 Spanisch 660. führung 6.60. Handelber beige 60. Handelbler i 20. torproxis 6.00. Bantud t Mechtaformularbuch 6.60. liches (Beletbuch 6.60, B lehrbuch 6.60, handbuch leute 16. 6000 Chemost Resepte an Handelsamin Schlipf's preisgefröntes in der Landwirtschaft 18.26. Gartenbuch f. Unfanger IL Berlin E. 14a Annes

Zeichmun

auf die

Deutsche Spar-Prämienanleihe

werden in der Zeit vom 10. bis 26. November a. c. von kostenlos entgegengenommen.

Vorschußverein zu Diez

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Halls

A. Hatzmann

kaufe im Leder- u. Schuhwaren